

Trotz US-Car-Leidenschaft nun doch ein T-Reg...

Beitrag von „chris19679“ vom 20. Juni 2015 um 13:04

Hallo Touareg-Freunde!

Ich möchte hier auch die Gelegenheit nutzen, mich und mein Auto kurz vorzustellen, da es meiner Ansicht nach so gehört, wenn man irgendwo neu ist 😊

Wer bin ich?

Mein richtiger Name ist Christian und ich bin gestern 36 Jahre alt geworden. Von Beruf bin ich Kundenberater bei einem IT-Dienstleistungsunternehmen, wobei ich zunächst Informatikkaufmann gelernt und mich anschließend zum Staatl. Gepr. Betriebswirt weitergebildet habe. Ich wohne mit meiner Frau und unserem kleinen Aussi in einem beschaulichen Vorort von Unna (nähe Dortmund).

Was gibt's noch über mich zu erzählen?

Meine Leidenschaft sind amerikanische Autos und mein Hobby ist neben dem Rennrad fahren vor allem mein 1967er FORD MUSTANG, den ich 2006 direkt aus den USA importiert habe. Ich mag den Geruch von Benzin, die Kraft des 4,7l V8-Motors und einfach die wunderschönen und nicht im Windkanal designten Formen des Mustangs und der 60er/70er Jahre Ami-Schlitten...

Wie kam ich zum T-Reg?

Auf Grund meiner Leidenschaft für die Ami's fuhr ich einige Zeit unter anderem einen Chrysler PT Cruiser und zuletzt einen Chrysler Crossfire (wobei der zu 90% ein Mercedes SLK war - nur in einem schöneren Blechkleid *grins*). Da man im Crossfire jedoch mit dem Arm den Hinterreifen berühren konnte, man Go Kart-ähnlich nahe dem Asphalt sitzt und meine Frau längere Strecken (über 50km am Stück) gemieden hat (konnte die Beine nicht austrecken), musste etwas größeres und bequemes her. Zur Auswahl standen noch ein Dodge Nitro, ein Jeep Grand Cherokee, ein BMW X3 und sogar ein Cadillac SRX, aber irgendwie überzeugte mich das Gesamtpaket (Design, Preis, Unterhaltskosten,...) bei T-Reg am meisten...

Außerdem benötigen wir (als Pferdebesitzer) auch ein anständiges Zugfahrzeug, welches der T-Reg definitiv darstellt...

Welche Vorgeschichte hat der T-Reg?

Da ich in der Woche mit dem ÖPNV bzw. dem Rad zur Arbeit fahre, benötigte ich keinen "Neuwagen", da ich vermutlich weniger als 5.000km p.a. zurücklegen werde. Für das Wochenende habe ich ja immer noch meinen 67er Mustang als "Spassmobil", der bei gutem Wetter auch immer gerne bewegt werden möchte.

Nach einiger Suche und Abwägung meiner Kriterien bin ich dann bei einem 2005er R5 gelandet (mit bewusst keiner Standheizung und keinem Luftfahrwerk), da sich die Unterhalts- und

Wartungskosten noch im Rahmen bewegen sollten.

Der Wagen ist aus Erstbesitz, Scheckheftgepflegt (in VW-Vertragswerkstätten), Unfallfrei, war nicht im Hängerbetrieb unterwegs und ist nun knapp 120.000km gelaufen. Es war ein faires Angebot, das ich nicht ablehnen konnte... Ansonsten besitzt er eine Lederausstattung, Schiebedach, Navi, Sitzheizung, Xenon, Dachrehling und eigentlich alles, was ich so benötige... Ich denke, dass ich die nächsten Jahre damit ausgesorgt haben werde...

Als erstes ist denke ich bald ein DPF fällig, da ja fast das gesamte Ruhrgebiet zur Umweltzone erklärt wurde 🚗.

Vielleicht folgen danach noch ein paar Chrom-/Styling-Updates (Heckleiste am Kofferraumdeckel, Kühlergrill,...).

Wo bleiben denn endlich die Fotos?

Die Fotos sind noch vom Vorbesitzer, da ich wetterbedingt leider noch keine anderen machen konnte. Hole dies aber nach - versprochen...

[2015-06-20 10.31.37.jpg](#)

[2015-06-20 10.31.38.jpg](#)

[2015-06-20 10.31.38-1.jpg](#)

...Hier noch zum Spass mein Hobby 🎮:

[MeinMustang.jpg](#)

Das soll es dann auch erst einmal von mir gewesen sein.

Ich freue mich auf konstruktive Kommentare und Postings...

Bis dahin,

Christian 😊